

Warum ist das Studium so von Prüfungen dominiert?
Warum tun sich Menschen das an? – Die Lehrenden den Studierenden, die Studierenden sich selbst, die Studierenden den Lehrenden? Haben wir nichts Besseres zu tun und was wird dabei aus unseren Ambitionen vom Studienstart? Wem nützt das?

Stellen wir uns nur an und sind wir gar Drückeberger*innen, wenn wir diese Fragen stellen? Oder kommt es genau darauf an, um Militarisation und Erstarren rechter Kräfte, Armut und Ausbeutung etwas entgegenzusetzen? Um Gleichberechtigung, die Klimawende und unsere eigene Emanzipation voranzubringen, um eine bessere Welt zu bauen?

Zusammen mit einer Reihe von Fachschaften und Initiativen für Kritische Wissenschaft wollen wir diesen Fragen nachgehen und Pläne schmieden, wie wir die Fachbereiche und die Uni als Ganzes für eine grundsätzliche Studienreform in Bewegung bringen. Dafür wollen wir das Sommersemester mit einem Tag der Studienreform starten.

Kommt dazu – und bringt im besten Fall noch eure Freund*innen und eure Fachschaft mit!

ASGA ■■■■



ASGA ■■■■

Programm

10:00 Uhr Anfangsplenum

10:45 Arbeitskreis-Phase: Was warum lernen?

Parallele Arbeitskreise, u.a.:

- **Theorie-/Praxisverhältnis im Studium**
Wird der Bezug zur Praxis im Studium deutlich und fördert er gleichzeitig die Begeisterung für die wissenschaftliche Auseinandersetzung? Welche Ansprüche haben wir an die berufliche Praxis und was muss geschehen, um diese zu realisieren und die aktuellen Fragen der Welt fortschrittlich zu beantworten?
- **Entfremdung in Mathe und Naturwissenschaften**
Auf Vorrat lernen, was Papa rät? Warum kommt die Gesellschaft im Studium so wenig vor, obwohl die Fächer gesellschaftlich so relevant sind? Was tun wir um das zu ändern?
- **Gesundheitspolitik im Studium (Arbeitstitel)**
Wie verhält sich das, was man über den Menschen lernt, zur Praxis des Gesundheitssystems? Was heißt es, im Studium für ein besseres Gesundheitssystem zu streiten?
- **Recht ist immer das Recht der Herrschenden – oder doch nicht immer? (Arbeitstitel)**
- **Studieren für Frieden, Demokratie und Nachhaltigkeit**
Die Zivilklausel als Maßstab der Studienreform

12:30 Uhr Ergebnisse der 1. Arbeitskreis-Phase:

Konsense & Dissense, Einsprüche & Eingriffsperspektiven

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Zwischenplenum:

Sinn und Unsinn von Prüfungen

14:45 Uhr Arbeitskreis-Phase:

Lust am Lernen statt Angst und Restriktionen!

Parallele Arbeitskreise, u.a.:

- **Prüfungsversuchsbeschränkungen abschaffen!**
Entkräftung falscher Argumente. Was gibt es zu gewinnen?
- **Präsenzkultur, soziale Lage und die Anwesenheitspflicht**
- **Veranstaltungsformate, KI und Restriktionen**

16:15 Uhr Ergebnisse der 2. Arbeitskreis-Phase:

Konsense & Dissense, Einsprüche & Eingriffsperspektiven

16:30 Uhr „Wanderung“ zum KISS

~1km

17:15 Uhr Endplenum:

Wie weiter?

18:00 Uhr Langer Feierabend

Essen, Musik und Tanz